

WIR ÜBER UNS

Wir sind ein multiprofessionelles Team, das aus palliativmedizinisch geschulten Ärzt:innen, Pflegekräften, Physiotherapeut:innen, Sozialarbeiter:innen, Seelsorger:innen, Diätassistent:innen und ehrenamtlichen Mitarbeiter:innen besteht.

Außerdem arbeiten wir eng mit weiterversorgenden Einrichtungen, wie Palliativmediziner:innen und Palliativdiensten, Hausärzt:innen, Hospizgruppen und Palliativnetzwerken zusammen.

Stets versuchen wir für Ihre Wünsche, Probleme und Sorgen individuelle Lösungen zu finden.

HELFEN SIE UNS, ZU HELFEN

Mit Ihrer Spende können Sie die Arbeit unserer Palliativ-einheit fördern. Auf Wunsch stellt Ihnen unsere Klinikverwaltung gerne eine Spendenbescheinigung aus.

Spendenkonto

SozialBank

IBAN DE03 3702 0500 0004 6130 10

BIC BFSWDE33XXX

Verwendungszweck: Palliativ



KONTAKT

AGAPLESION EV. KLINIKUM SCHAUMBURG
Zum Schaumburger Klinikum 1 • 31683 Obernkirchen

Palliativeinheit

Ärztliche Leitung Dr. med. Inken-Alexandra Wambach-Vetter
Stationsleitung Manuela Waltemathe

Station

T (05724) 95 80 - 36 21 oder 36 22
F (05724) 95 80 - 88 52 99
station-w32.ksl@agaplesion.de

www.ev-klinikum-schaumburg.de



IHR WEG ZU UNS



PALLIATIVMEDIZIN

Vertrauensvolles Miteinander in der
Begegnung von Mensch zu Mensch

www.ev-klinikum-schaumburg.de



Stand: Juli 2024

„Wo wir nicht helfen können,
 können wir lindern.
 Wo wir nicht lindern können,
 können wir trösten.
 Wo wir nicht mehr trösten können,
 sind wir immer noch da.“

Stefan Einhorn, schwed. Arzt

Bei Fortschreiten einer nicht mehr heilbaren Erkrankung leiden Patient:innen häufig unter ausgeprägten Symptomen, wie Schmerzen, Luftnot, Juckreiz, Verstopfung, Übelkeit, aber auch an Verwirrtheit, Unruhe oder Angst. Diese Symptome sowie psychische, soziale und spirituelle Sorgen können die Lebensqualität sehr stark einschränken.

Die palliativmedizinische Betreuung unterstützt Menschen mit ihren unheilbaren, fortschreitenden Erkrankungen. Sie bringt die Symptome unter Kontrolle, verschafft Linderung und stellt so eine gute Lebensqualität wieder her oder erhält diese. Unser Ziel ist es - durch eine ganzheitliche Begleitung und Betreuung - mit Ihnen einen beschwerdearmen und selbstbestimmten Weg zu gehen. Diese Begleitung bezieht auch Ihre An- und Zugehörigen gerne mit ein.

Dr. med. Inken-Alexandra Wambach-Vetter
 Ärztliche Leitung

Schwester Manuela Waltemathe
 Stationsleitung



LEISTUNGSSPEKTRUM

Unsere Palliativeinheit verfügt über fünf Betten. Hier haben Sie die Möglichkeit und den Raum zur individuellen Gestaltung. Ihre Angehörigen können bei Bedarf auch übernachten. Zu unserer Station gehört ein Tagesraum mit integrierter Küche, der gerne zum Rückzug, zu Gesprächen oder auch zur Zubereitung individueller Essenswünsche genutzt werden kann.

- individuelle Schmerztherapie
- Behandlung von Symptomen wie Übelkeit, Atemnot, ... (Symptomkontrolle)
- Ihren Bedürfnissen angepasste Palliativpflege
- komplementäre Pflege wie Wickel und Auflagen, Akupressur, ...
- seelsorgerische Begleitung
- Beratung über die Möglichkeit der ehrenamtlichen Begleitung
- Gespräche, Begleitung und Begegnung von An-/Zugehörigen
- physiotherapeutische Angebote wie Massagen, Entspannungstechniken, manuelle Lymphdrainage und Klangschalenthherapie
- Ernährungsberatung, auch bei Nahrungsverzicht
- eine optimale Vorbereitung Ihrer Entlassung oder Weiterversorgung

UNSERE ZIELE

- Linderung von Schmerzen und belastenden Symptomen
- körperliche, psychische & seelische Stabilisierung
- Erhaltung und Verbesserung der Lebensqualität
- Rehabilitation ins häusliche Umfeld oder Überleitung in ambulante oder stationäre Versorgungsstrukturen (z. B. Versorgung zu Hause, in einer Pflegeeinrichtung oder in einem Hospiz)

FÜR WEN SIND WIR DA? WIE KÖNNEN SIE BEI UNS AUFGENOMMEN WERDEN?

Wir sind für unheilbar kranke Menschen da, bei denen eine ambulante Hilfe nicht mehr ausreicht, die Symptome ihrer Erkrankung zu lindern. Ein Aufenthalt auf unserer Station ist allerdings keine Einbahnstraße: Manche Patient:innen verbringen nur einige Tage bei uns und kehren in ihre vertraute Umgebung zurück, wenn es ihnen besser geht. Wir passen uns der „Reise“ unserer Patient:innen immer einfühlsam an und begleiten sie gerne auf diesem Stück Lebensweg.

Die Aufnahme erfolgt immer durch die Anmeldung über die derzeit behandelnden Ärzt:innen oder den zuständigen Palliativdienst. Die Kosten für die Behandlung auf unserer Palliativeinheit tragen die Krankenkassen.

ENTLASSUNG

Uns ist es wichtig, Ihre Entlassung sorgfältig zu planen und vorzubereiten. Eine Entlassung nach Hause (eventuell mit professioneller Unterstützung), in eine geeignete Pflegeeinrichtung oder in ein Hospiz bespricht und plant unser Sozialdienst mit Ihnen und Ihren Angehörigen gemeinsam.